



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3917-026 **GISPADID:** 2008214

Objektbezeichnung:

Findlingsgarten am Bielefelder Obersee

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Bielefeld, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA41)

Gemeinde: Bielefeld

Digitalisierte Fläche (ha): 0,53

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Auf der Kuppe einer rekultivierten Bodendeponie nordwestlich vom Obersee wurde im Jahre 2013 ein Findlingsgarten aus 100 nordischen Großgeschieben sowie 25 heimischen Kalksteinblöcken angelegt. Der größte Stein im Findlingsgarten, ein heller Zweiglimmergranit, erreicht ein geschätztes Gewicht von rund 5 Tonnen. Die Inszenierung der Findlinge ist im Luftbild gut erkennbar: Die Steine wurden in Form eines Wassermoleküls arrangiert. Das Umweltamt Bielefeld hat mittlerweile eine Infotafel aufgestellt. Zudem gibt es ein Freiluftklassenzimmer aus heimischen Kalksteinblöcken.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Kenndaten:

Sonderelemente

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Glaziologie

Stichworte:

Findlingsfeld

Umfeld:

befestigter Weg

Grünland



Naturräumliche Zuordnung:

531 – Ravensberger Hügelland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3917-026

Objektbezeichnung:

Findlingsgarten am Bielefelder Obersee

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Bielefeld

(Nuts-Code: DEA41)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,53

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3917

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2677070 / H: 5772688

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 13.03.2017, Ersterfassung
